



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 20. September 2018

Mittelalterliche Musik und Vorträge zur Historie Abwechslungsreiches Programm zum Altstadtfest im Institut für Stadtgeschichte

Das Institut für Stadtgeschichte bietet im Rahmen der Altstadtfeierlichkeiten vom 28. bis 30. September 2018 ein facettenreiches Programm aus Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten. Am Samstag, 29. September 2018, beleuchtet Dr. Evelyn Brockhoff, Leitende Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte, in ihrem Vortrag „Die Frankfurter Altstadt bis 1944: Ein Streifzug durch ihre 2000-jährige Geschichte“ die Entwicklung des Stadtkerns bis zu dessen Zerstörung. Dr. Günter Mick, ehemaliger Ressortleiter des F.A.Z.-Regionalteils, knüpft daran am Sonntag, 30. September 2018, mit seinem Vortrag „Zwischen Ideologie und Geschichte: Das Ringen um das Herz des alten Frankfurt nach 1945“ an und betrachtet die Diskussionen und Entwicklungen der Nachkriegszeit. Beginn beider Vorträge ist jeweils 14 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters.

An allen drei Tagen ist das Karmeliterkloster zu entdecken. Es ist die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main und hat trotz erheblicher Umbauten und Kriegszerstörungen viel von seinem ursprünglichen Charakter bewahrt. Im Kreuzgang spielen am Samstag, 29. September 2018, und Sonntag, 30. September 2018, jeweils um 12, 13, 15 und 16 Uhr die Ensembles „Trelva“, „Les haulz et les bas“ und „La Moresca“ Folk aus Irland, Schottland und Cornwall, Musik des Mittelalters sowie Crossover aus Alter Musik und keltischer Folklore.

Zusätzlich zeigt das Institut für Stadtgeschichte am Freitag, 28. September 2018, von 10 bis 18 Uhr und am Samstag, 29. September 2018, und Sonntag, 30. September 2018, jeweils von 11 bis 18 Uhr die Ausstellungen „Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels“, „Hans Jürgen Diez. Panta Rhei“ und „Jörg Ratgeb (um 1480–1526). Die Wandbilder im Karmeliterkloster“.

Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Es besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich. Weitere Informationen unter www.stadtgeschichte-frankfurt.de.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Markus Häfner, Tel. 069 212 30 142, presse.isg@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-frankfurt.de | facebook.com/isgfrankfurt | twitter.com/isg_frankfurt